

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 56 Ausbau von asbesthaltigem Kitt aus Glasfalz durch Aushauen, Schneiden oder mittels oszillierendem Werkzeug

1 Anwendungsbereich

Manueller Ausbau von Verglasungen mit asbesthaltigem Kitt im Glasfalz mit und ohne Leisten von Holz- und Metallrahmen.

Bei diesem Verfahren dürfen ausschließlich Handwerkzeuge zum Aushauen und Schneiden sowie oszillierendes Werkzeug verwendet werden.

Bei diesem Verfahren dürfen keine rotierenden fräsenden und schleifenden Werkzeuge und Maschinen verwendet werden

Die Verglasungen können aus eingebauten oder ausgebauten Rahmen entfernt werden. In jedem Fall müssen die Arbeiten im Außenbereich durchgeführt werden. Bleibt der Rahmen eingebaut, ist eine Abschottung nach innen notwendig. Bei stärkerem Windeinfluss kann optional ein dreiseitig offener Pavillon zum Schutz Dritter verwendet werden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (beim Einsatz von oszillierendem Werkzeug: zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Oszillierendes Werkzeug mit Sägeblattaufsatz (z. B. Fein Multimaster MM 700 Max), die Maschine darf folgende Werte nicht übersteigen: 19.500 Schwingungen pro Minute, 450 Watt Leistung
- Industriestaubsauger der Staubklasse H gemäß TRGS 519 Anhang 7.1 , inkl. Schlauch- und Energieleitungen, Verschlussstopfen für Schläuche

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Sicherheitskennzeichnung gemäß TRGS 519 Anhang 2
- Folien zum Abdecken und ggf. Abschotten des Arbeitsbereiches
- Lappen/Schwamm zum Anfeuchten des Kitts
- Sprühgerät oder Eimer mit entspanntem Wasser
- Werkzeuge zum Entfernen von Befestigungsleisten etc. und zum Aushauen und -schneiden: Aushaumesser, Stechbeitel, Spachtel, Schneidmesser, Glasschneider, Hammer, Saugheber, Schraubendreher, Zange
- Gekennzeichneter Abfallbehälter für die Entsorgung der asbesthaltigen Materialien
- Arbeitstisch, z. B. Böcke und feste Unterlagen, Schraubzwingen
- Dreiseitig offener Pavillon (bei stärkerem Windeinfluss, optional)
- Persönliche Schutzausrüstung: Einweg-Schutzanzug der Kategorie III Typ 5/6, Atemschutzmaske mit P2-Filter und Arbeitshandschuhe

4 Arbeitsausführung

Vorbereitende Tätigkeiten

- Sanierungsbereich räumen, nicht demontierbare Einrichtungsgegenstände mit Folie abkleben.
- Baustromversorgung herstellen, Geräte und Material in den Sanierungsbereich bringen, Arbeitstisch aufstellen.
- Ausgebauten Fensterflügel auf dem Arbeitstisch ablegen und mittels Schraubzwingen fixieren.
- Sanierungsbereich bei Arbeiten an eingebauten Fenstern zum Raum mit Folie staubdicht abschotten, Asbestwarnschilder anbringen. Arbeitsbereich mit Folie abdecken.
- Persönliche Schutzausrüstung anlegen, Atemschutz für Havarien bereithalten.

Ausführung:

- Befestigungen (Leisten, Stifte) anfeuchten und ausbauen.
- Kitt mit Schwamm oder Sprühgerät anfeuchten.
- Vorderseitigen Kitt mit Aushaumesser, Stechbeitel, Spachtel oder Schneidmesser lösen, größere Stücke aufnehmen und in den Abfallbehälter geben, Reste mit Industriestaubsauger aufsaugen.
- Bei der Verwendung des oszillierenden Werkzeugs ist vorab der Kitt ebenfalls anzufeuchten. Mit dem Industriestaubsauger ist die Bearbeitungsstelle direkt abzusaugen. Aufsätze mit einem Anschluss für den Saugschlauch sind bevorzugt zu verwenden.
- Glasscheibe vorsichtig entfernen.
- Verbliebene Kittreste am Glas mit Handwerkzeugen entfernen, größere Stücke aufnehmen und in den Entsorgungsbehälter geben, Reste mit Industriestaubsauger aufsaugen.
- Kittreste am rückseitigen Rahmen mit Handwerkzeugen oder oszillierendem Werkzeug entfernen, größere Stücke aufnehmen und in den Abfallbehälter geben, Reste aufsaugen.
- Fensterrahmen, eingesetzte Werkzeuge und Arbeitstisch mit Industriestaubsauger absaugen und mit feuchtem Einwegtuch abwischen. Einwegtücher anschließend in Abfallbehälter verpacken.
- Folienabdeckungen in Abfallbehälter verpacken. Bei Arbeiten im eingebauten Zustand der Fenster: Abschottung vor dem Entfernen absaugen oder feucht reinigen.
- Der Wechsel des Staubauffangbeutels erfolgt im Außenbereich nach den Vorgaben der Gebrauchsanleitung des eingesetzten Industriestaubsaugers oder auch im Rahmen von Wartungsintervallen, stets unter Verwendung der PSA.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

7 Befristung der Anerkennung

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 30.09.2029.